

Gute Nachfrage nach Zuchtvieh



Der Spitzenbulle, ein sehr gut typisierter, Evergreen-Sohn erlöste 15.000 Euro.

Wie gewohnt war ein großes und ansprechendes Angebot an Zuchtbullen am Ansbacher Markt geboten. Der erstgereichte Bulle, ein Evergreen-Sohn mit einem Gesamtzuchtwert von 134 wurde von 322 getesteten Evergreen-Söhnen auf Platz 6 typisiert. Nach einem Winkerduell der anwesenden Besamungsstationen bekam bei 15.000 Euro der Besamungsverein Neustadt/Aisch den Zuschlag. Die übrigen Tiere konnten in den Natursprung ins gesamte Bundesgebiet und angrenzende Nachbarländer zu guten Preisen abgesetzt werden. So wurden insgesamt 34 Zuchtbullen zu einem Durchschnittspreis von 2450 Euro abgesetzt.



Mit einem Tagesgemelk von 33 Kilo Milch erlöste diese Wille-Tochter 2.150 Euro.

Mit einem Durchschnittsgebot von 1.512 Euro konnten die 54 verkauften Jungkühe gegenüber dem Vormarkt wieder etwas anziehen. Eine Wille-Jungkuh mit einem Tagesgemelk von 33 Kilo Milch erlöste mit 2.150 Euro den Spitzenpreis. Im Durchschnitt erreichten die 630 Kilo schweren Tiere ein Tagesgemelk von 28.8 Kilo Milch, bei einem Milchfluß von 2,5 Kilo Milch. Von diesen waren alle enthornt, bzw. hornlos und bereits über die Hälfte aus Betrieben mit GVO-freier Fütterung.

Der nächste Großviehmarkt ist am 29. September 2016.

Die nächsten Kälbermärkte finden am 7. und am 21. September 2016 statt.